

---

Produktinformation: Thema des Monats April 2013

## Darf's ein bisschen mehr sein – der Nutzen von reinvestierten Erträgen

---

In den Jahren seit Beginn der weltweiten Finanzkrise sind viele Anleger vor große Herausforderungen gestellt worden. Unvorhersehbare Entwicklungen an den Finanzmärkten bewirkten einen kontinuierlichen Wandel in der Stimmung der Anleger und ihrer Haltung gegenüber diversen Anlagekategorien. Folglich haben die Preise vieler Finanzanlagen – insbesondere Aktien – rasante und unerwartete Berg- und Talfahrten durchlaufen. Insbesondere über kurze Zeiträume gestaltete es sich aufgrund dieser ausgeprägten Kursschwankungen für Anleger überaus schwierig, eine generelle Tendenz in der Wertentwicklung ihrer Anlagen auszumachen. Schnelle Gewinne wurden oftmals durch genauso plötzliche Einbrüche wieder zunichte gemacht und andersherum.

In einem derartig unübersichtlichen Marktumfeld ist vor allem die Unvorhersehbarkeit dieser kurzfristigen Stimmungswechsel die wohl größte Herausforderung für Anleger. Einige von ihnen haben jedoch unbeirrt weiter auf das langfristige Gewinnpotenzial von Aktien vertraut.

### Wie funktionieren Aktien genau?

Zur Beschaffung des für ihre Aktivitäten benötigten Kapitals können sich Unternehmen an verschiedene Stellen wenden. Denkbare Anlaufstellen sind etwa eine Bank oder sonstige Kreditgeber. Viele Unternehmen entschließen sich jedoch dazu, Anteile an ihrer Gesellschaft über die Börse zu verkaufen, um so ihren langfristigen Kapitalbedarf zu decken. Wenn Sie also über den Kauf von Aktien in ein Unternehmen investieren, erwerben Sie damit eine Beteiligung an dem betreffenden Unternehmen.

### Was passiert mit den Gewinnen?

Verkauft ein Unternehmen Waren oder Dienstleistungen, so ist das Geld, das nach Abzug der Kosten (wie z.B. Gehälter, Steuern und Produktionsmaterialien) verbleibt, der Unternehmensgewinn. Mit diesem Gewinn kann ein Unternehmen auf zweierlei Weise verfahren:

- Entweder kann es diesen einbehalten und ins Geschäft investieren, ohne weitere Aktien auszugeben oder Geld bei einer Bank oder einem anderen Kreditgeber aufnehmen zu müssen. Auch für Aktionäre kann dies eine attraktive Variante sein, da die Wiederanlage von Gewinnen zum langfristigen Wachstum des Unternehmens beitragen oder dessen Profitabilität stärken kann.
- Und/oder ein Unternehmen kann seine Gewinne (oder einen Teil davon) in Form von Dividenden an die Aktionäre ausschütten.

Welche spezifischen Ziele Anleger auch immer verfolgen, sie können zwischen einer Vielzahl von Unternehmen wählen. In jedem Fall wird es ihr Ziel sein, den bestmöglichen Ertrag zu erzielen, sei es über eine Wertsteigerung der von ihnen gehaltenen Aktien und/oder durch Gewinnausschüttungen in Form von Dividenden.

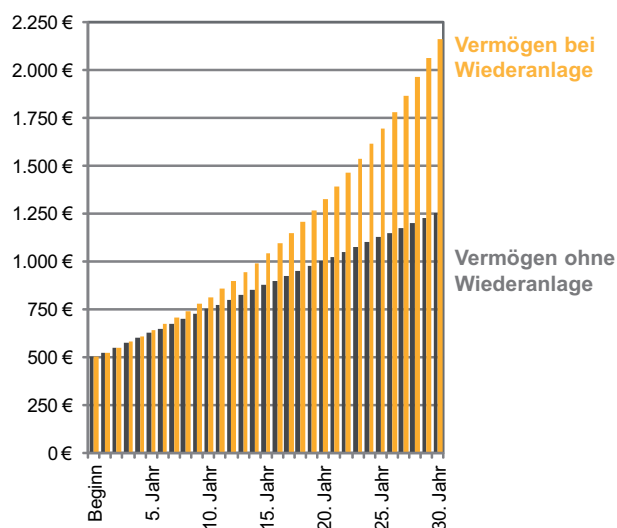
### Was ist der „Wiederanlageeffekt“?

Wie auch immer ihre spezifischen Anlageziele aussehen, so erkennen viele Anleger das nicht zu unterschätzende langfristige Potenzial des sogenannten „Wiederanlageeffekts“. Dieser Effekt beschreibt die Wiederanlage von Erträgen (z.B. Unternehmensgewinne) und dem daraus resultierenden Potenzial, aus diesen Erträgen künftig weitere Erträge zu erwirtschaften.

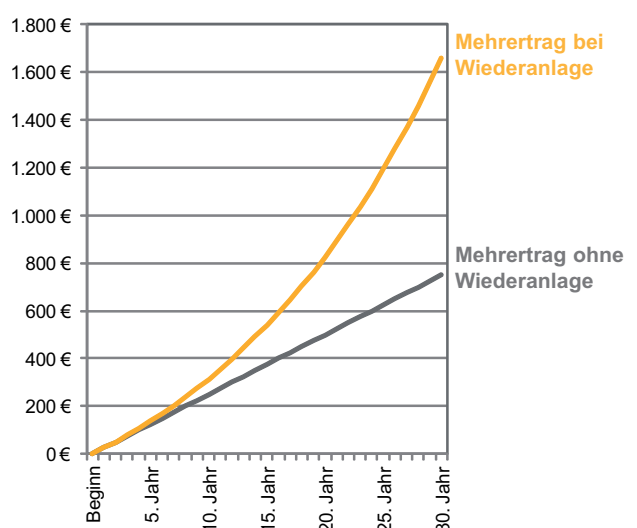
Die nachstehende Grafik ist eine vereinfachte Darstellung zur Veranschaulichung des Wiederanlageeffektes. In diesem Beispiel hat ein Anleger vor 30 Jahren 50 Aktien zu einem Kurs von 10 € gekauft. In jedem der 30 Jahre, seitdem der Anleger die 50 Aktien gekauft hat, hat das Unternehmen eine Dividende von 0,50 € pro Aktie ausgeschüttet. Der Anleger hat alle jährlich erhaltenen Dividenden darauf verwendet, weitere Aktien an diesem Unternehmen zu erwerben, hat aber kein „frisches“ Geld in das Unternehmen investiert. Für eine bessere Übersichtlichkeit wurde in diesem Beispiel davon ausgegangen, dass der Aktienkurs des Unternehmens in den 30 Jahren und auch die jedes Jahr ausgezahlte Dividende konstant geblieben sind. In der Realität ändern sich Aktienkurse ständig und können sowohl steigen als auch fallen. Dividenden können zwar über längere Phase unverändert bleiben, können jedoch ebenfalls fallen als auch steigen.

### Wertsteigerung einer Anlage von ursprünglich 500 € über 30 Jahre bei Annahme eines jährlichen Ertrags von 5% mit und ohne Wiederanlage sämtlicher Erträge

Vergleich des Vermögens



Vergleich des Mehrertrages



Quelle: Meriten Investment Management, eigene Berechnungen

Hypothetische oder simulierte Wertentwicklungsaussagen unterliegen bestimmten Modellbeschränkungen. Im Gegensatz zu echten Wertentwicklungsdaten beziehen sich simulierte oder prognostizierte Ergebnisse nicht auf reale Handelsaktivitäten, sodass reale Ergebnisse davon abweichen können. Diese Darstellungsform soll nicht suggerieren, dass künftige Gewinne oder Verluste in dieser oder ähnlicher Form garantiert werden können.

Das Beispiel zeigt, dass bei Wiederanlage der Dividenden der Wert der Anlage von anfänglich 500 € zu Beginn des Betrachtungszeitraums nach 30 Jahren auf 2.161 € gestiegen ist – ein Zuwachs von 1.661 €. Hätte der Anleger jedoch jedes Jahr die vereinnahmten Dividenden anderweitig verwendet, anstatt sie zu reinvestieren, hätte der Anleger ein Gesamtvermögen von 1.250 €, d.h. die Summe aus Aktieninvestment in Höhe von 500 € sowie der kumulierten Dividenden von 750 €. Hieraus lässt sich ableiten, dass das Gesamtvermögen bei Wiederanlage der jährlich erhaltenen Dividenden um 911 € höher ausfällt als bei der Variante ohne Wiederanlage. Anders ausgedrückt: der durch die Wiederanlage der Dividenden geschaffene Mehrertrag ist größer als die Summe der erhaltenen Dividenden.

Behält ein Unternehmen seine Gewinne teilweise oder auch vollständig ein (anstatt diese als Dividenden an seine Aktionäre auszuschütten), kann auch aus diesen Erträgen ein Kumulationseffekt resultieren. Der Grund hierfür ist, dass ein Unternehmen seine Gewinne in der Regel einbehält, um diese mit dem Ziel der künftigen Gewinnsteigerung in sein Geschäft zu investieren. Diese Gewinne werden unter Umständen erneut in das Unternehmen investiert, um auch in den darauf folgenden Jahren die Gewinne weiter zu steigern und so weiter. In diesem Szenario werden die vom Unternehmen einbehaltenen Gewinne zwar nicht als Dividenden an die Aktionäre ausgeschüttet. Generell lässt sich jedoch schlussfolgern, dass die Fähigkeit eines Unternehmens, seine Gewinne langfristig zu steigern, signifikanten Einfluss auf den Aktienkurs hat und sich hierüber auch auf den Wert der Anlagen auswirkt.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Das Erreichen angestrebter Ziele kann nicht garantiert werden.

## Welchen Einfluss hat die Inflation?

Ein weiterer zu berücksichtigender Faktor ist, dass die Inflation im Zeitverlauf die Menge an Waren oder Dienstleistungen, die man für eine bestimmte Summe kaufen kann, erheblich reduzieren kann. Dies bedeutet, dass es für den Anleger schon alleine deshalb wichtig ist, dass der Wert einer Anlage im Zeitverlauf steigt, um mit der Inflation „Schritt zu halten“. Erst ab einer gewissen Wachstumsrate, die über der Inflationsrate liegt, steigt auch das reale Vermögen des Anlegers.

## Wie wählt man die richtige Anlage aus?

Im Bereich globale Aktien gibt es eine Vielzahl von Werten, die sich im Hinblick auf ihre Merkmale, Zukunftsaussichten und Risiken unterscheiden. Nur ein Profi kann hier den Überblick behalten. Expertise und Erfahrung sind notwendig, um zu beurteilen, ob dem Anleger ein ausgeschütteter Gewinn oder ein vom Unternehmen reinvestierter Gewinn langfristig mehr Ertrag bringt.<sup>2</sup> Die Summe aus Kapitalerträgen und Dividenden ist hier entscheidend. Vielen Anlegern bieten Investmentfonds den optimalen Zugang zum Aktienmarkt sowie einer passenden Strategie, die den individuellen Vorstellungen nach Kursgewinnen und Ausschüttungen entspricht.

### Hintergrundinformationen:

Vorliegendes Dokument wurde durch die Meriten Investment Management GmbH, die der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unterliegt, erstellt.

Es beinhaltet weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zu einem Angebot durch Personen oder in einer Rechtsordnung, nach deren Vorschriften ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht rechtmäßig oder die entsprechende Person zur Abgabe eines solchen Angebotes oder einer solchen Aufforderung nicht ermächtigt wäre. Sie beinhalten auch kein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung gegenüber Personen, gegenüber welchen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht rechtmäßig abgegeben werden dürfte. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen spiegeln die Einschätzungen und Meinungen der Meriten Investment Management GmbH zum Zeitpunkt der Drucklegung wider. Die vorliegende Präsentation dient lediglich der Kundeninformation und stellt naturgemäß keine steuerliche Beratung dar. Wir empfehlen den Kunden, einen Vertreter der steuerberatenden Berufe aufzusuchen.

Die Angaben in diesem Dokument sind öffentlich zugänglichen Quellen entnommen, die wir für zuverlässig halten, doch können wir weder zusichern noch garantieren, dass die Informationen richtig, vollständig oder für alle Zwecke geeignet sind, und sie sollten nicht als Grundlage für Anlageentscheidungen genommen werden. Alle hierin enthaltenen Meinungen und Schätzungen, einschließlich der Renditeprognosen, beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend herausstellen. Darüber hinaus können Anlagen auf internationalen Märkten durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, einschließlich politischer und sozialer Umstände, diplomatischer Beziehungen, Beschränkungen oder Entzug von Geldmitteln oder Vermögenswerten oder der Auferlegung (oder Änderung) von Devisenkontrollen oder Steuervorschriften auf diesen Märkten. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Meinungen oder Schätzungen spiegeln unsere Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Außerdem unterliegen Anlagen in einer anderen Währung Wechselkursänderungen, die sich auf den Wert, Preis oder die Rendite der Anlage negativ auswirken können. Die Meriten Investment Management GmbH oder mit ihr verbundene Unternehmen dürfen Kauf- oder Verkaufspositionen in den hierin genannten Wertpapieren oder damit verbundene Termingeschäfte oder Optionen halten, solche Wertpapiere kaufen oder verkaufen, sich als Marketmaker oder auf andere Weise in einem sonstigen Geschäft mit diesen Wertpapieren engagieren und Courtage oder andere Vergütungen dafür erhalten. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden, und es wird keine - ausdrückliche oder stillschweigende - Zusicherung oder Gewährleistung einer zukünftigen Wertentwicklung gegeben.

Dieses Dokument soll nur der Information derjenigen dienen, an die es ausgegeben wird. Die Meriten Investment Management GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Meriten Investment Management GmbH reproduziert oder weiter versandt werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

Anlagen in Investmentfonds sollten auf Grundlage des derzeit gültigen Verkaufsprospekts erfolgen. Dieser kann zusammen mit dem aktuellen Jahres- und Halbjahresbericht sowie den wesentlichen Anlegerinformationen kostenlos bei der Meriten Investment Management GmbH, Elisabethstraße 65, 40217 Düsseldorf oder unter [www.meriten.de](http://www.meriten.de) bezogen werden.

Sollte der Fonds Anlagen in einer Währung tätigen, die nicht der Heimatwährung des Investors entspricht, kann der Anteilswert zusätzlichen Wechselkursschwankungen unterliegen. Der Wert der Anteile und der Ertrag daraus können sowohl fallen als auch steigen, und ein Investor erhält unter Umständen nicht den angelegten Betrag zurück.

Sollte die Meriten Investment Management GmbH Rabatte auf Verwaltungsvergütungen von Zielfonds oder anderen Vermögenswerten als Rückvergütung erhalten, so trägt sie dafür Sorge, dass diese dem Investor bzw. dem Fonds zugeführt werden. Erbringt die Meriten Investment Management GmbH Leistungen für ein Investmentprodukt einer dritten Gesellschaft, so erhält die Meriten Investment Management GmbH hierfür eine Vergütung von dieser Gesellschaft. Typische Leistungen sind das Investment Management für oder der Vertrieb von Fonds anderer Investmentgesellschaften. Üblicherweise berechnet sich die Vergütung als prozentualer Anteil an der Verwaltungsvergütung (bis zu 100%) des betreffenden Fonds bezogen auf das durch die Meriten Investment Management GmbH verwaltete oder vertriebene Fondsvolumen. Hieraus kann das Risiko einer nicht interessengerechten Beratung resultieren. Die Höhe der Verwaltungsvergütung kann dem Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds entnommen werden. Sie erhöht sich nicht durch die an die Meriten Investment Management GmbH gezahlten Entgelte. Eine direkte Belastung des Investors erfolgt nicht. Auf Anfrage werden wir Ihnen weitere Einzelheiten hierzu mitteilen.

Diese Mitteilung richtet sich nicht an Personen im Vereinigten Königreich und darf nicht deren Anlageentscheidungen zugrunde liegen. Darüber hinaus richtet sie sich nur an Personen mit Sitz in Staaten, in denen die betreffenden Fonds zum Vertrieb zugelassen sind oder in denen eine solche Zulassung nicht erforderlich ist. Die Anteile dieses Fonds sind insbesondere nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz (Securities Act) von 1933 in seiner aktuellen Fassung zugelassen und dürfen daher weder innerhalb der USA noch US-Bürgern oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder verkauft werden.

Diese Publikation dient als Marketinginstrument. Die gesetzlichen Anforderungen zur Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen sind nicht eingehalten. Ein Verbot des Handelns der besprochenen Finanzprodukte vor der Veröffentlichung dieser Darstellung besteht nicht. 247Q12013

<sup>2</sup> Das Erreichen angestrebter Ziele kann nicht garantiert werden.